

Blümel: Czernohorszky muss aufwachen oder zurücktreten

Utl.: Ein Kindergartenskandal nach dem anderen, aber null Einsicht bei Rot-Grün - Dringliche kommende Woche im Gemeinderat - Wien fördert Parallelgesellschaften =

Wien (OTS) - "Stadtrat Czernohorszky muss entweder sofort aufwachen oder zurücktreten", zeigt sich ÖVP Wien-Chef Gernot Blümel angesichts dessen aktueller Aussagen verwundert: "Seit rund eineinhalb Jahren kommt ein Kindergarten-Skandal nach dem anderen ans Licht und Czernohorszky redet ernsthaft von erfundenen Problemen? Das erinnert frappant an seine Vorgängerin, die sich erdreistet hat zu behaupten, dass es in Wien keine islamischen Kindergärten gibt - aufgrund der Tatsache, dass die Wiener Stadtregierung dies nicht erhoben hat. Der Nachfolge-Stadtrat steht Frauenberger in Sachen Realitätsverweigerung um nichts nach". Die ÖVP Wien habe sich von Beginn an vorsichtig positiv abwartend gegenüber Czernohorszky gezeigt. "Wir haben gesagt, dass wir ihn an seinen Taten messen werden. Spätestens jetzt wissen wir leider, dass der personelle Wechsel keine Änderungen in Sachen Realitätssinn und Problemlösung gebracht hat", so Blümel: "Wenn der Stadtrat von einem Sommerloch-Thema spricht, wo außerhalb seiner eigenen Welt keine Spur von einem solchen zu finden ist, holen wir ihn sehr gerne aus diesem persönlichen Sommerloch wieder heraus. Wir werden kommende Woche im Gemeinderat eine Dringliche Anfrage einbringen. Denn es kann nicht sein, dass weiterhin islamische Kindergärten mit Steuergeld subventioniert werden und damit Parallelgesellschaften mit öffentlichen Geldern finanziert werden. Die Förderpraxis der Gemeinde muss dringend adaptiert werden."

"Islam-Kindergärten unterstützen Parallelgesellschaften. Es muss aber darum gehen, unsere Grundwerte, unsere Leitkultur und unsere Traditionen hochzuhalten und einzufordern. Deshalb fordern wir schon seit Jahren einen ordentlichen Qualitätsschub und damit eine Verschärfung der Qualitätskriterien sowie der Kontrollmechanismen in Wiens Kindergärten, um derartige Entwicklungen schon im Vorfeld zu unterbinden", so Blümel. Viel zu lange habe Rot-Grün in Wien diese gefährlichen Entwicklungen verschlafen und durch Nichtstun die Probleme weiter verschärft. "Es muss Schluss sein mit der Duldung und der Unterstützung des Aufbaus von Parallelstrukturen, die einen Nährboden für eine islamistische Radikalisierung darstellen. Unsere Werte und unsere Leitkultur dürfen durch derart unkontrollierte

Umtriebe nicht länger untergraben werden", so Blümel.

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (+43-1) 4000 /81 912

presse.klub@oevp-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0081 2017-06-23/10:57

231057 Jun 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170623_OTS0081